

Ressort: Politik

Ukraine: Nato sieht keine Anzeichen für russischen Truppenrückzug

Warschau, 07.05.2014, 19:47 Uhr

GDN - Die Nato sieht offenbar bisher keine Anzeichen für einen Rückzug der russischen Truppen von der ukrainischen Grenze. Das erklärte Nato-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen am Mittwoch bei einem Besuch in der polnischen Hauptstadt Warschau.

Rasmussen forderte Moskau erneut auf, die Armee abzuziehen und seine internationalen Verpflichtungen zu erfüllen. Auch das Weiße Haus habe noch keine Anzeichen für einen Rückzug der russischen Truppen erkennen können, so eine Sprecherin. Russlands Präsident Wladimir Putin hatte zuvor erklärt, das russische Militär sei von der ukrainischen Grenze abgezogen worden. Zudem hatte er sich für eine Verschiebung des umstrittenen Referendums in der "Volksrepublik Donezk" ausgesprochen, das für den Sonntag geplant ist. Es müssten zunächst die Bedingungen für eine derartige Abstimmung geschaffen werden, so Putin. Die pro-russischen Separatisten in der Region kündigten an, eine Verschiebung des Referendums zu überprüfen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34208/ukraine-nato-sieht-keine-anzeichen-fuer-russischen-truppenrueckzug.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619